

nica bezeuge, daß um die Zeit in Siebenbürgen unvermuthet Knaben von unbekannter Herkunft erschienen, welche sich daselbst niedergelassen und ihre Sprache beibehalten hätten.³⁾ Dieser Zusatz ist also offenbar gelehrten Ursprunges; die älteren Berichte wissen nichts weiter, als daß die Kinder im Calvarienberge bei dem Koppen verschwunden und niemals wieder zum Vorschein gekommen sind.

In Hameln war während des 16. und 17. Jahrhunderts die Sage von der Kinder Ausgange in aller Munde; ein Gemälde mit Inschrift in einem östlich gelegenen Fenster der Marktkirche⁴⁾ und lateinische Verse auf einem 1556 am Neuen Thore gesetzten Denksteine erinnerten an das Wunder des 13. Saeculi, und aus dem Beginn des 17. Jahrhunderts verkünden noch heute die Inschriften am Hochzeits- und sog. Rattenfängerhause die That des zauberischen Pfeifers. Ja, weit über das Gebiet der Stadt Hameln hinaus war die Sage gedrungen; nicht nur daß die gelehrte Welt in zahlreichen Abhandlungen sich über dieselbe ausließ, und daß je nach dem verschiedenen Standpunkte auseinandergesetzt wurde, was sich für oder wider die historische Wahrheit der Ueberlieferung sagen lasse, auch der Dichter des Froschmäusler, Georg Kollenhagen, slicht die Historie von den Hamelnschen Kindern seiner Erzählung vom Kriege der Frösche und der Mäuse ein.⁵⁾

Sie erlassen mir eine eingehendere Behandlung der Rattenfänger-Literatur der erwähnten Jahrhunderte; ein höchst lebhafter Streit jener gelehrten Herren dreht sich namentlich darum, ob die wunderbare Historie von der Kinder Auszug als buchstäbliche Wahrheit anzusehen sei, oder ob sie vollständig in das Gebiet der Fabel verwiesen werden müsse, ein Streit, der für die wissenschaftliche Deutung der Sage so gut wie ohne Werth ist. Einen wesentlichen Fortschritt macht die Untersuchung erst, seit die Frage aufgeworfen wird, ob nicht unter der phantastischen Hülle der Tradition ein realer historischer Kern verborgen liege, ob nicht ein geschichtliches Ereignis Anlaß zur Entstehung der Sage gegeben habe? Und da ist denn in gewissem Sinne epochemachend eine Schrift